

Ratgeber - WLAN Guide

Kurzanleitung



Optimieren Sie Ihr WLAN

1. Standortwahl des WLAN-Modem

WLAN-Modem funktionieren grundsätzlich am besten, wenn sie frei stehen und nicht in einer Schublade oder einem Regal versteckt werden. WLAN-Wellen benötigen entsprechend Raum, um sich ungehindert zu entfalten.

Positionieren Sie das Modem idealerweise leicht erhöht, damit es über Möbel und andere Hindernisse hinwegkommt. Optimal steht das Gerät ausserdem, wenn es auf seinen „Füssen“ steht, wie vom Hersteller vorgesehen.



2. Störquellen vermeiden

WLAN ist ein drahtloses Netzwerk welches auf definierten Frequenzbändern und Kanälen sendet. Trotzdem kann es zu Qualitätsbeeinträchtigungen durch andere Geräte kommen.



Zum Beispiel

- Basisstation des Schnurlos-Telefons
- Babyphone
- Mikrowelle
- Bluetooth-Geräte
- Überwachungskameras

Es ist daher wichtig, dass Ihr WLAN Modem möglichst alleine und weit weg von oben genannten Geräten steht.

Optimieren Sie Ihr WLAN

3. Besser LAN als WLAN

Die schnellste und stabilste Internetverbindung erhalten Sie, wenn Sie nicht über WLAN surfen, sondern Ihr Endgerät direkt über ein Netzwerkkabel mit dem Modem verbinden.



Hinweis: Sollten Sie Geschwindigkeitsmessungen Ihres Anschlusses durchführen, sollten Sie diese immer über ein Netzwerkkabel machen. Nur so kann die tatsächliche Geschwindigkeit Ihres Anschlusses zuverlässig geprüft werden.

4. WLAN Kanal optimal einstellen

Jedes WLAN-Modem hat die Möglichkeit auf verschiedenen Kanälen zu senden. Um eine optimale Verbindung mit den Endgeräten zu erzielen, wählen Sie bitte einen Kanal der wenig belegt ist.

Wie genau Sie dies bei Ihrem Modem einstellen, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bedienungsanleitung auf unserer Website unter:



(Bestimmte WLAN-Modem wie z.B. die FRITZ!Box nehmen diese Einstellung selbständig vor.)

<https://sasag.ch/support/anleitungen-downloads/>

Optimieren Sie Ihr WLAN

5. Alte Geräte im WLAN meiden

Ältere Geräte die in Ihrem WLAN eingebunden sind und den N-Standard nicht unterstützen (alle Geräte die vor 2009 auf den Markt kamen) können die Leistung aller Geräte im Netz mindern.



6. Welches Frequenzband ist besser?

Ein Frequenzband bezeichnet einen bestimmten Frequenzbereich, auf dem Signale gesendet werden können. WLAN-Wellen können über die beiden Frequenzbänder 2.4 GHz und 5 GHz übertragen werden. Diese unterscheiden sich in der Geschwindigkeit und Reichweite.



Das 2.4 GHz-Netz strahlt weiter, ist dafür aber langsamer. Das 5 GHz-Netz hingegen ist schneller, funkt aber nicht so weit. In der Regel ist das 5 GHz-Netz aber weniger belegt und bietet deshalb eine bessere Verbindung.

Hinweis: Neuere WLAN Modem und Endgeräte nutzen beide Frequenzbereiche und entscheiden selbst welches die bessere Verbindung ist.

Optimieren Sie Ihr WLAN

7. WLAN-Empfang überall

In mehrstöckigen Häusern oder grossen Wohnungen reicht ein einzelnes WLAN-Modem meist nicht aus, um überall einen stabilen WLAN-Empfang zu gewährleisten.

Hier kann mit einem WLAN-Repeater jedoch Abhilfe geschaffen werden, welche bei uns im Shop an der Oberstadt 6 erhältlich sind.



8. WLAN-Sicherheit

WLAN Verschlüsselungsmethoden

Die WLAN-Kommunikation ist aus Sicherheitsgründen verschlüsselt. Die gängigsten Methoden sind AES und TKIP, diese müssen von den verbundenen Geräten unterstützt werden. Standardmässig ist «AES + TKIP» konfiguriert, da ältere Geräte möglicherweise «AES» nicht unterstützen. Diese können sich nicht mit dem WLAN verbinden, falls «AES» ausgewählt wurde.

WLAN Passwort:

Selbst die beste Verschlüsselungsmethode ist nutzlos, wenn das dazugehörige Passwort leicht zu erraten ist.

1. Ein sicheres Kennwort sollte aus mindestens zwanzig Zeichen bestehen
2. Zudem sollten Sie auf Namen, Geburtstage oder andere leicht zu erratene Begriffe verzichten.
3. Nutzen Sie einen Passwort Generator um ein Passwort zu generieren.



Hinweis: Gleiches gilt übrigens für das Administrator-Kennwort, mit dem Sie in die Benutzeroberfläche Ihres WLANs gelangen.

WLAN Geräte verbinden

iPhone & iPad

1. Wählen Sie den Menüpunkt «Einstellungen»
 2. Wählen Sie «Wi-Fi»
 3. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus
 4. Geben Sie das «WPA2-PSK» Kennwort ein und wählen anschliessend «Verbinden»
-

Android

1. Drücken Sie die Menü-Taste und wählen «Einstellungen»
 2. Wählen Sie «Drahtlos & Netzwerke»
 3. Stellen Sie sicher, dass der Haken bei «WLAN» gesetzt ist
 4. Wählen Sie den Menüpunkt «WLAN-Einstellungen»
 5. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus
 6. Anschliessend geben Sie das «WPA2-PSK» Passwort ein und wählen «Verbinden»
-

MAC OS

1. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf das AirPort-Symbol und wählen Sie Ihr Netzwerk aus
2. Geben Sie anschliessend das «WPA2-PSK» Passwort ein
3. Mit «OK» bestätigen



WLAN Geräte verbinden

Windows 10

1. Klicken Sie auf das Netzwerk-Symbol in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm
 2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr WLAN aktiviert ist
 3. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und klicken anschliessend auf «Verbinden»
 4. Geben Sie Ihr Passwort ein (WPA2-PSK) und bestätigen mit OK
-

Windows Phone & Windows 8

1. Wählen Sie den Menüpunkt «Einstellungen»
 2. Wählen Sie «WLAN» und setzen Sie den Regler auf «Ein»
 3. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus
 4. Geben Sie das «WPA2-PSK» Passwort ein und klicken auf «Fertig»
-

Windows 7 & Windows Vista

1. Klicken Sie auf das Netzwerk-Symbol in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm
2. Wählen Sie «Es sind Drahtlosnetzwerke verfügbar»
3. Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und klicken auf «Verbinden»
4. Geben Sie das Passwort ein (WPA2-PSK) und bestätigen Sie mit OK

Sie brauchen Hilfe beim einrichten Ihres WLAN's?

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und richten Ihr WLAN auf Ihre Bedürfnisse angepasst für Sie ein.

Weitere Infos dazu finden Sie hier:



www.sasag.ch/internet/wlan-check-home/

Beratung und Support

Sie haben noch Fragen? - Wir sind für Sie da!

Persönliche Beratung

In unserem Shop an der Oberstadt 6 in Schaffhausen

Öffnungszeiten

Montag - Freitag:
09:00 - 18:00 Uhr

Samstag
09:00 - 14:00 Uhr

Hotline

Tel. 052 633 01 77
Montag - Freitag:
08:00 - 18:00

E-Mail: info@sasag.ch

The logo for sasag, featuring the lowercase letters 'sasag' in a bold, blue, sans-serif font. The letters are slightly stylized, with the 's' and 'a' having a modern, rounded appearance.